

LUB-MET® Gleitlager



Typen	LMZ Zylinderbuchse	LMB Bundbuchse	LMA Anlaufscheibe	LMS Gleitleiste
-------	-----------------------	-------------------	----------------------	--------------------

TECHNISCHE DATEN

Beschreibung	Massives Bronzeleitlager mit Festschmiermitteldepots in der Gleitfläche. Wartungsfrei! Ausführung mit wasserbeständigem Festschmiermittel erhältlich.
Eigenschaften	Für hohe Beanspruchungen, Stoßbelastung, oszillierende Bewegungen, verschleißfest, schmutzunempfindlich, korrosionsbeständig, lange Lebensdauer. Wartungsfrei!
Werkstoff *	Standardwerkstoff Cu Zn25Al5

WERKSTOFFEIGENSCHAFTEN **

Belastbarkeit spez. statisch	≤ 150	[N/mm ²]
Belastbarkeit spez. dynamisch	≤ 100	[N/mm ²]
Gleitgeschwindigkeit	≤ 0,3 - 1,0	[m/s]
Reibungswert	0,03 bis 0,20	[μ] geschmiert / trocken
Temperaturbelastung	-100 bis +300	[C°]
Max. Pv - Wert	1,5	[N/mm ² x m/s]
Härte	190 - 220 HB	[HB]
Festschmierstoffanteil	Ca. 25-30	[%]

TOLERANZANGABEN

Gehäusebohrung	H7
Buchse im Anlieferzustand	E7 / s6 (ab ø 120 r6)
Empfohlene Wellentoleranz	f7 / h6
Wellenwerkstoff	Die Härte­differenz zum Lager soll mind. 100HB betragen, möglichst gehärtet und geschliffen Rautiefe <R _z 6,3

MONTAGEHINWEISE

Gehäusebohrung	Einbaufase, min. 1,5 mm x 15-45°
Welle	Einbaufase, 5 mm x 15°, Kanten gerundet
Einpressdorn	Die Verwendung eines passenden Einpressdorns ist zweckmäßig. Eventuell ist das Einfetten der Außenfläche beim Einbau erforderlich.
Wartung	LUB-MET® ist ein wartungsfreies Gleitlager, jedoch ist eine Initialschmierung notwendig! Hierzu sollte ein alterungsbeständiges, lithiumverseiftes Fett verwendet werden.

Zylinder-, Bundbuchsen, Anlaufscheiben und Streifen sind Standardanfertigungen.
Alle Sonderabmessungen sind kurzfristig lieferbar!

* ZUSÄTZLICHE METALL-LEGIERUNGEN	STRECKGRENZE N/mm ²	ZUGFESTIGKEIT N/mm ²	HÄRTE/HB 10
CuPb15Sn	110	220	65
CuSn7ZnPb2	130	270	75
CuSn12	150	280	95
CuAl10Ni	300	700	160

* Als Sonderanfertigung sind zusätzliche Gleitlagerlegierungen lieferbar.

** Die oben aufgeführten Werkstoffeigenschaften sind Werte die unter optimalen Betriebsbedingungen gelten. Durch Veränderung der Anwendungsbedingungen, wie z.B. eine Erhöhung der Gleitgeschwindigkeit oder der Belastung, können sich diese Werte verschieben.